

HESSEN
MACHT
KINO

KINO-KELKHEIM

DAS KINO KELKHEIM
STELLT SICH VOR



DAS FOYER DES KINO KELKHEIM

VON DER GRÜNDUNG BIS HEUTE: WIE HAT SICH EUER KINO ENTWICKELT?

1985 gründeten sieben junge Cineasten das ehrenamtlich betriebene Kino-Kelkheim und setzten sich zum Ziel, das Filmtheater kontinuierlich weiter zu entwickeln und zu einem kulturellen Treffpunkt der Stadt Kelkheim zu machen. Zahlreiche Programmreihen – mehrfach ausgezeichnet durch Bund und Land – sowie Sonderveranstaltungen außerhalb des regulären Programms haben die Zuschauer besonders begeistert und das Kino auch konkurrenzfähig zu benachbarten Multiplextheatern gemacht. Die Beliebtheit bei den Besuchern ist Ansporn für eine stetige Entwicklung in Technik & Programm und Grundlage der ehrenamtlichen Motivation der Betreiber...

WIE IST IN EUCH DIE LIEBE ZUM KINO GEREIFT?

Kino bedeutet für uns Unterhaltung, Abwechslung vom Alltag und Erlebnis in Gemeinschaft. Zusammen lachen, weinen und Gefühle zeigen macht Kino zum besonderen Erlebnis, das begeistert. Diese Begeisterung soll anstecken und einem breiten Publikum die Teilnahme ermöglichen. Zufriedene Gesichter und positives Feedback unserer Gäste sind die Motivation, dieses ehrenamtliche Engagement zum Betrieb des Kinos fortzusetzen.

WAS MACHT EUCH AN EUEREM KINO BESONDERS STOLZ?

Aus den noch unprofessionellen Anfängen des Kinos ist heute ein modernes Filmtheater mit zwei Sälen geworden. Klimatisierung, 3D-Projektion, Dolby-Sound, Hochpolstersessel und Online-Platzreservierung zählen heute ebenso wie ein breites Angebot an Snacks und Getränken sowie einer angenehmen Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt, zu den Hauptmerkmalen des Kinos.

Diese Entwicklung haben die Besucher des Filmtheaters ermöglicht und sie macht uns als Betreiber heute stolz, aus eigenen Mitteln diese einmalige Einrichtung im Ehrenamt aufgebaut zu haben.

WIE WIRD KINO NACH CORONA NEU GEDACHT?

Corona hat die Verletzlichkeit gemeinsamer Events aufgezeigt. Die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie haben aber auch gelehrt, welche Vorbeugung sinnvoll und welche Rücksicht aufeinander erforderlich ist. So werden sinnvolle Bestandteile des Hygienekonzepts bestimmt weiter angewandt.

Das Programm soll ausgeweitet werden, besondere Reihen sollen bestimmte Zielgruppen ansprechen (zum Beispiel Dokumentationsreihen, Seniorenkino, etc.) und Kino wieder in den Mittelpunkt des gemeinsamen Erlebens rücken.

AUF WAS FREUT IHR EUCH AM MEISTEN NACH ENDE DES LOCKDOWNS?

Nach dem Lockdown freuen wir uns auf unsere Besucher, die wir sehr vermisst haben. Menschen, die sich von Filmen verzaubern lassen, die Gefühle erleben und Geschichten erzählt sehen wollen – das ist der Motor unserer Motivation. Die Rückkehr in eine neue Normalität wird nur gemeinsam gelingen.